

Ressort: Politik

Steinmeier: Debatte über Nebeneinkünfte "heuchlerisch und böswillig"

Berlin, 04.11.2012, 20:28 Uhr

GDN - SPD-Fraktionschef Frank-Walter Steinmeier hat die Debatte über die Nebeneinkünfte des sozialdemokratischen Kanzlerkandidaten Peer Steinbrück als "heuchlerisch und böswillig" bezeichnet. Steinbrück habe "in der vergangenen Woche das gemacht, was viele von ihm erwartet haben. Er hat offengelegt, wo und in welcher Größenordnung er Vorträge gegen Honorar gehalten hat", sagte Steinmeier im "Bericht aus Berlin" (ARD).

Mit Blick auf den Koalitionsausschuss, der am Sonntagabend tagt, sagte der SPD-Fraktionschef, dass der "Kuhhandel", der "wahrscheinlich vereinbart" werde, Milliarden Euro koste und nicht dazu beitrage, "dass wir endlich auskommen mit unseren Einnahmen". Insbesondere das von der CSU geforderte Betreuungsgeld kritisierte Steinmeier. "Ich glaube in der Tat, dass in der gegenwärtigen Situation das Betreuungsgeld die völlig falsche Weichenstellung ist. Es werden Kinder zu Hause gehalten, die wir dringend in öffentlichen Betreuungseinrichtungen brauchen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-1734/steinmeier-debatte-ueber-nebeneinkuenfte-heuchlerisch-und-boeswillig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com